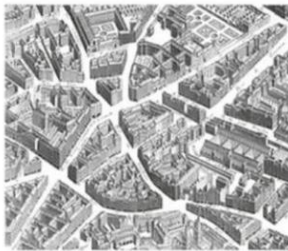
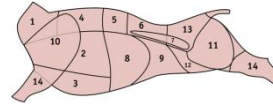
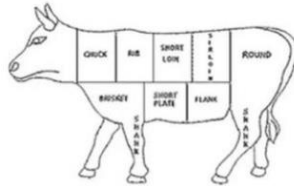
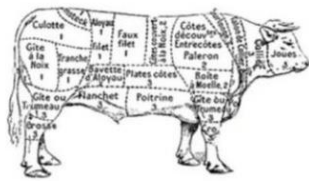


Aufgabenstellung zur Bachelor-Thesis Architektur im SS 2024

Where's the beef?

/// Beitrag zur Neuplanung eines Blockes in Berlin ///



Paris Style



Chicago Style

Berlin Style

Hintergrund:

Die Kunst des Städtebaus weist in der Geschichte viele Positionen auf. Berlin wurde nach dem Vorbild des Haussmann'schen Plans von Paris, umgesetzt von Hobrecht zu Beginn des 19. Jahrhunderts, gestaltet. Das Gefüge der Stadt wurde durch verschiedene Epochen unterschiedlich interpretiert: konstruiert, erweitert, zerstört, verändert und schließlich wieder rekonstruiert. Die inhaltsleere Rekonstruktion Berlins wurde bereits an den meisten Stellen nach der Vereinigung durchgeführt. Ein sehr kontroverses Beispiel ist die Rekonstruktion des Berliner Schlosses. Bei genauerer Betrachtung des Stadtgrundrisses lassen sich viele Unregelmäßigkeiten im Stadtbild entdecken, die interessante architektonische Lösungen ermöglichen, wie im vorliegenden Beispiel.

Die Besonderheit des Standorts ist das Ergebnis einer der städtebaulichen Veränderungen, die in den 60er Jahren stattfanden. Die Geometrie des Stadtplans wurde von Verkehrsingenieuren angepasst, um eine besser funktionierende Kreuzung zu ermöglichen, wobei jegliche Bedenken hinsichtlich der Grundstücksgrößen und möglichen Gebäudetypologien zurückgelassen wurden.

Aufgabe:

Die BA-Aufgabe beinhaltet die Erarbeitung eines Konzepts, ähnlich einer Machbarkeitsstudie, für die vorgeschlagenen Baugrundstücken. Das Ziel ist es, sowohl eine geeignete Nutzung für das Grundstück vorzuschlagen als auch eine städtebauliche Lösung für die Ecke zu entwickeln. Die Studierenden sollen dabei unter Berücksichtigung der anspruchsvollen Grundstücksgrößen und Proportionen ein umfassendes Programm erarbeiten, das die Anforderungen des Standorts und der Umgebung berücksichtigt.

Für die Bebauung gelten die Regelungen des § 34 nach BauGB.

Leistungen:

- Lageplan M 1:500 / ggf. Städtebau 1/1000
- Grundriss Erdgeschossplan mit Außenanlagengestaltung M 1:100
- Grundrisse, Ansichten, Schnitte M 1:100
- Fassadenschnitt/Ansicht M 1:50
- Innenperspektive und Außenperspektive
- Erläuterungen / Piktogramme zum Raumprogramm, Entwurfsidee, städtebauliche Einfügung, Tragwerk, Ausbau, Hülle, Materialität und Nachhaltigkeit.
- Modell M 1:200, (weitere Modelle bei Bedarf, Material, Ausführung und Maßstab sind entwurfsbedingt zu entwickeln)

Die Studierenden sollen ihre Vorschläge sowohl in schriftlicher Form als auch durch visuelle Darstellungen (Pläne, Skizzen, Modelle, etc.) präsentieren. Die Bewertung erfolgt anhand von Kriterien wie Kreativität, Realisierbarkeit, Nachhaltigkeit und Präsentationsfähigkeiten.

Prof. Marina Stankovic
Leipzig, 01.02.2024